

Dienstbesprechungen NRW

Beitrag von „Seph“ vom 10. Oktober 2020 00:06

Zitat von Firelilly

Das trifft leider auf so viele Dinge im Lehrerberuf zu. Das Kerngeschäft verschlingt eigentlich schon nahezu 100% der Arbeitszeit.

Man kriegt dann aber noch zig andere Dinge draufgedrückt und es heißt immer, dass das ja zum Beruf gehöre und man dafür auch bezahlt werde.

Diese Flatrate ist einfach grauenvoll.

Wenn man wirklich jede Arbeitsstunde aufschreiben würde, dann würden die ganz schnell einige Konferenzen, Dienstversammlungen usw. einstampfen, weil es schlicht rausgeschmissenes Geld ist.

Dir ist dabei natürlich klar, dass Dienstbesprechungen, Konferenzen, Mitwirkung in der Schulentwicklung usw. auch zum Kerngeschäft von Lehrkräften gehören, nehme ich an.

PS: Eine Zusammenkunft, die ausschließlich der Verabschiedung von Kollegen dient, halte ich auch für unzumutbar, wenn sie als verpflichtend deklariert wird. So etwas kombiniert man sinnvollerweise mit einer ohnehin stattfindenden DB, die nach dem Pflichtteil mit der Verabschiedung und optionaler geselliger Runde ausklingt.